

Travis Kelce: Chiefs verloren Woche 18 nicht absichtlich gegen Bengals

Travis Kelce weist Gerüchte zurück, die Kansas City Chiefs hätten absichtlich ihr Spiel in Woche 18 verloren, um die Bengals aus den Playoffs zu eliminieren. Er betont seinen Wettbewerbsgeist und den Wunsch, gegen die besten Teams anzutreten.



Travis Kelce, Star der **Kansas City Chiefs**, hat entschieden, dass das **Team** nicht absichtlich sein Spiel in Woche 18 verloren hat, um die Cincinnati Bengals aus dem Playoff-Rennen zu werfen. Die Bengals gewannen ihr letztes Saisonspiel am Samstag und hielten damit die Möglichkeit auf einen Playoff-Platz offen. Sie benötigten eine Niederlage der Miami Dolphins und einen Sieg der Chiefs gegen die **Denver Broncos**.

Broncos sichern sich letzten Playoff-Platz

Während die New York Jets gegen die Dolphins gewannen, verloren die Chiefs gegen die Broncos mit 0-38. Dies bedeutete, dass Denver den letzten Platz in den AFC-Playoffs sicherte. Die Bengals beendeten die Saison mit einer Bilanz von 9-8 und wären für jedes Team eine Herausforderung gewesen. Sie gewannen ihre letzten fünf Spiele und stellten mehrere bedeutende Statistiken auf, darunter den besten Passgeber (**Joe Burrow**), den besten Empfänger (**Ja'Marr Chase**) und den Spieler mit den meisten Sacks in der Liga (**Trey Hendrickson**).

Historie der Teamkonkurrenz

Die Begegnungen zwischen den Chiefs und den Bengals waren in der Vergangenheit häufig entscheidend für die Playoffs, insbesondere die Duelle zwischen den beiden Star-Quarterbacks Joe Burrow von Cincinnati und Patrick Mahomes von Kansas City. Die komplizierte Historie zwischen den beiden Teams führte dazu, dass in sozialen Medien spekuliert wurde, Kansas City könnte absichtlich gegen Denver verloren haben, um den Bengals zu schaden – eine Behauptung, die Kelce vehement zurückwies.

Kelce's Kampfgeist

„Ich habe vor niemandem Angst“, erklärte Kelce in dem **„New Heights“-Podcast**, den er zusammen mit seinem Bruder Jason, einem ehemaligen Star der Philadelphia Eagles, moderiert. „Ich wollte die Bengals in den Playoffs. Ich möchte jeden Drachen einzeln besiegen, wie in Mortal Kombat. Gib mir einfach die besten Teams.“

Reaktionen der Bengals

Die Reaktionen auf Kelce's Aussagen ließen nicht lange auf sich warten. Bengals-Spieler Cam Taylor-Britt bezeichnete Kelce's Aussagen auf seiner Instagram-Story als „cap“ – was bedeutet, dass sie nicht der Wahrheit entsprechen. Die Bengals hatten die

Chiefs auf ihrem Weg zum Super Bowl 2022 besiegt und nannten das Stadion in Kansas City „Burrowhead“. Im darauffolgenden Jahr setzten sich die Chiefs in einem weiteren bedeutenden Spiel gegen die Bengals durch. Kelce kommentierte damals den Spitznamen „Burrowhead“ mit den Worten: „‘Burrowhead’, das ist quatsch. Es ist Mahomes Haus!“

Der Wille zur Herausforderung

Im neuesten „New Heights“-Podcast erklärte der 35-jährige, dass er die Bengals jederzeit herausfordern würde: „Ich würde die Bengals selbst auf dem Parkplatz von Walmart spielen. Mir ist das egal. Wir können sogar in der Offseason ein eigenes Spiel veranstalten. Ich liebe es, gegen die Besten anzutreten. Die Bengals waren ein spannendes Team, und es ist schade, dass sie nicht in die Playoffs gekommen sind, denn sie hätten die Playoffs noch aufregender gemacht.“

Playoff-Thron für die Chiefs

Mit dem ersten Seed in der AFC haben die Chiefs ein Freilos für die erste Playoff-Runde erhalten. Das bedeutet, dass sie nächste Woche ihren Angriff auf einen historischen dritten Super Bowl Titel starten.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at